

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.02.2022,

Raum, Ort: Videokonferenz

Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr

Sitzungsende: 19:17 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Eberhard Müller (SPD)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Herr Jens-Holger Schneider (AfD)

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Frau Maren Teß (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Frau Justine Spierling ()

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2021
- 5 Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2021
Vorlage: BA/2022/4181
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2021

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2021

Vorlage: BA/2022/4181

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Frau Spierling, Herr Ballentin, Herr Schneider, Herr Domke

Frau Bansemer führt kurz in den Bericht ein. Anschließend informiert Frau Spierling über die laufenden Ein- und Auszahlungen.

Folgende Themen wurden besprochen:

Die **Kosten Werftstraße** betragen ca. 600T€. Ein öffentl. rechtlicher Vertrag zwischen der Werft und der HWI liegt mit folgenden Vertragsbedingungen vor:

Ein B-Plan muss vorliegen, Förderantrag und -bescheid liegen vor, eine Auflassungsvereinbarung liegt nicht vor. Der rechtl. bestellte Vertreter der Werft (Insolvenzverwalter) kann in den Vertrag einsteigen. Somit kann die HWI derzeit keine Forderung ggü. der Werft geltend machen.

Die **Verwarentgelte** betragen insgesamt 21T€ für das Jahr 2021.

Der **Gewerbesteuer-Planansatz** wurde aufgrund von Corona auf 14,5 Millionen Euro runter korrigiert, die tatsächlichen Gewerbesteuerereinnahmen für 2021 lagen bei 31,3 Millionen Euro.

Bezüglich der Überkompensierung von Ausgleichszahlungen für den Ausfall von Gewerbesteuer ist mit keiner Rückforderung vom Land zu rechnen, so berichtet Frau Bansemer.

6 Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Domke, Frau Teß

- **Bericht zum 30.09.2021** - es liegen keine Fragen aus den Fraktionen vor- die Beratung des Berichtes zum 31.12.2021 ist für die nächste Ausschusssitzung im März/April geplant

- Die aktuelle Aufstellung **Stundungen/Niederschlagungen/Erlasse** liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Frau Bansemer führt dazu kurz aus. Frau Teß hinterfragt die Stundung der Übernachtungssteuer, diese Steuer wurde den Unternehmen als Liquiditätskonstante zugestanden, so berichtet Frau Bansemer.

Im nächsten Finanzausschuss wird die **Entgeltordnung zur Nutzung der Städtischen Gleisentgelte** beraten.

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19.17 Uhr.

René Domke
Daniela Holdt

Ausschussvorsitzender
der Ausschussbetreuerin

Eberhard Müller

stellv. Ausschussvorsitzen-

Da-